

Niederschrift der öffentlichen Sitzung von Mittwoch , den 07.10..2020

Tagungsort: großer u.kleiner Saal Bürgerhaus Beginn 19⁰⁰Uhr
Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Peter Hartogh waren anwesend:

Frau Elfi Geibel	Frau Edith Zillgen (entsch.)
Herr Andreas Alexander	Herr Hubert Drayer
Herr Michael Kainz	Herr Lothar Kaspers (entsch.)
Herr Hans-Gerd Mölder (entsch.)	Herr Alexander Diewald
Herr Christian Rauen	Herr Horst Schmitz
Herr Martin Hens	Herr Mark Schmitz

Jagdausschuss: Markus Schäfer -Konrad Scholzen - Herbert Müller
Gerhard Herzog + Praktikant
Dominik Zillgen VG Daun
Zuhörer: laut Anwesenheitsliste (Corona Verordnung)

Tagesordnung öffentlicher Teil

Zu Beginn der Sitzung wurde laut Schreiben der Kommunalaufsicht ein neuer Tagesordnungspunkt gemäß § 48 Satz 3 GemO unter Top 5 aufgenommen.
Auch wenn der Beratungsgegenstand nicht auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt wurde, so ist dennoch eine Beratung und Beschlussfassung durchzuführen, da es sich um einen gesetzlichen Tagesordnungspunkt handelt (Stubenrauch, in: Gabler/Höhlein/Klößner, Kommunalverfassungsrecht Rheinland-Pfalz, Erl. 3.4.4 zu § 48 GemO). Bestätigung der Eilentscheidung des Ortsbürgermeisters

Top1:

Feststellung der fristgerechten Einladung (einstimmig)

Die Benachrichtigung des Jagdausschuss erfolgt auf Anregung eines Mitgliedes in Zukunft über den Vorsitzenden Markus Schäfer, der diese weiterleitet, damit gewährleistet ist, dass die Mitglieder sich vorab beraten können.

Top 2:

Genehmigung der letzten Niederschrift (2020-09-03) (einstimmig)

Top 3

Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes für das Forstwirtschaftsjahr 2021

Der vorliegende Forstwirtschaftsplan wurde von Herrn Herzog erörtert.

Es wurde über den Hiebsatz bezgl.der Nachhaltigkeit diskutiert.

Vorschlag von Herrn Herzog einen Waldtag mit jungen Familien anzubieten.

(angedachter Termin 08.11.2020)

Der Forstwirtschaftsplan wurde wie folgt beschlossen(mit den Stimmen des Jagdvorstandes):

ja: 9 Stimmen nein: 2 Stimmen Enthaltung: 2

Top 4

Beratung und Beschluss über die Zweitwohnungssteuersatzung

Dominik Zillgen erläuterte die Problematik einer steuerpflichtigen Einliegerwohnung, die sich im gleichen Gebäude wie die Hauptwohnung befindet und mitgenutzt wird. Um eine Doppelbesteuerung zu vermeiden wurde auf Vorschlag von Herrn Zillgen folgender Passus eingefügt:

"Das Innehaben einer steuerpflichtigen Zweitwohnung unterliegt nicht der Besteuerung, sofern diese sich im gleichen Gebäude wie die Hauptwohnung befindet."

Über den eingefügten Passus wurde wie folgt abgestimmt:

ja: 9 Stimmen nein. 1 Stimme keine Enthaltung

Danach wurde die Zweitwohnungssteuersatzung mit gleichem Abstimmungsergebnis incl. eingefügtem Passus neu beschlossen.

Top 5:

Beratung und Beschlussfassung Kündigung Mitbenutzungsvertrag

SC Blau-weiß Schalkenmehren 1958

Der Vorsitzende des SC Blau-weiß, Horst Schmitz verließ wegen Befangenheit den Ratstisch.

Der seit 2007 gültige Mitbenutzungsvertrag mit dem SC Blau-weiß

Schalkenmehren wurde per Eilentscheidung fristgerecht (3 Mon.vor Ablauf des Jahres)

von Ortsbürgermeister Peter Hartogh gekündigt.

Der Vorsitzende Ortsbürgermeister begründete in der Sitzung die

Eilentscheidung wie folgt:

Der neu abzuschließende Vertrag soll den jetzigen Gegebenheiten angepasst

werden und der Gemeinde die Möglichkeit geben, bei der Nutzung des

Geländes ihre Interessen berücksichtigen zu können.

Der Ortsbürgermeister erläuterte in einer Beamerpräsentation sowohl das Kündigungsschreiben

als auch den Altvertrag mit dem Sportverein.

Der Rat hatte in der Vergangenheit mehrfach darüber diskutiert, die Fläche des

Spielfeldes, das größtenteils ungenutzt ist, als Ausweichplatz für die

katastrophale Parkplatzsituation in Schalkenmehren, vor allen Dingen zur

Hochsaison gebührenpflichtig zu nutzen.

Da im Haushaltsjahr 2021 eine Parkraumbewirtschaftung für den ganzen Ort

geplant und auch installiert werden soll, muss die Gemeinde alle Optionen der

Verwirklichung prüfen und nutzen. Sowohl der Druck der Bürgerinnen und der

Bürger, sowie der verzweifelten Parkplatzsuchenden duldet keinen Aufschub.

Der Erwartungsdruck eine Lösung für die gemeindliche Herausforderung zu

finden, veranlasste den Ortsbürgermeister sozusagen in letzter Minute,

Handlungsspielraum für den Gemeinderat für das Jahr 2021 zu schaffen,

sowohl für die Ausgestaltung des neuen Vertrages, als auch für weitere

Planungen, um auch insbesondere finanziellen Schaden von der Gemeinde

abzuwenden.

Der Gemeinderat schloss sich den Ausführungen und der Begründung an und

bestätigte die Kündigung einstimmig bei Enthaltung des Vorsitzenden.

Top 6:

Beratung und Beschlussfassung über Benutzungsentgelte und Pachten gemeindlicher Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2021 (MGH)

Die Situation am Maarbad wurde erläutert und die unwägbara Zukunft in

Bezug auf Corona

Weiterhin wurde die Entgeltordnung, Benutzung MGH besprochen und um
folgenden Passus ergänzt:

Benutzerentgelte für turnusmäßig wiederkehrende und besondere

Veranstaltungen von örtlichen Vereinen und Gruppierungen werden jeweils in

gesonderter Abstimmung mit der Gemeinde festgelegt.

Der Passus wurde einstimmig bei einer Gegenstimme beschlossen.

Die um diesen Passus erweiterte Entgeltordnung wurde mehrheitlich bei einer

Gegenstimme beschlossen und verabschiedet.

Top 7:

Festlegung eines oder mehrerer Verantwortlichen für die Übergabe der Bürgersäle und Vergabe der Reinigung

Der Rat diskutierte Lösungsmöglichkeiten, die auch in Bezug auf die Reinigung aufgezeigt
wurden

Bürgergespräch

Die ungelöste Feuerwehrausfahrtproblematik wurde von mehreren Feuerwehrmitgliedern angesprochen

Ende der öffentlichen Sitzung 22.15 Uhr